



Das richtige Verhalten bei **Störfällen**

Information für die Öffentlichkeit
nach § 8a der Störfallverordnung (12. BImSchV)

Stand: August 2024

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Anlage in Siegen unterliegt den Bestimmungen der Störfallverordnung als Betriebsbereich der unteren Klasse. Dies ist eine von vielen Sicherheitsvorkehrungen, die besonders Ihrem Schutz dienen.

Mit dieser Broschüre informieren wir Sie im Sinne der Störfallverordnung über Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei eventuellen Störfällen oder Betriebsstörungen. Ich versichere Ihnen, dass wir alles unternehmen, um derartige Ereignisse zu verhindern. Sicherheit und Umweltschutz sind Aspekte, denen REMONDIS großen Wert zumisst. Unsere Anlagen werden zuverlässig gewartet und sind in jeder Hinsicht auf modernstem Stand - selbstverständlich auch in Siegen. Trotzdem kann niemand in letzter Konsequenz einen Störfall ausschließen, von dem auch unsere Nachbarn betroffen sein könnten. Nicht jede Störung in einem Betriebsbereich ist auch ein Störfall. Ein Störfall ist vielmehr ein Ereignis wie z.B. eine Emission, ein Brand oder eine Explosion größeren Ausmaßes, das unmittelbar oder später innerhalb oder außerhalb der Anlage zu einer ernststen Gefahr für Menschen oder zu Sachschäden führt und bei dem ein oder mehrere gefährliche Stoffe im Sinne der Störfallverordnung beteiligt sind. Als Teil unserer Sicherheitsvorsorge bietet Ihnen diese Broschüre die Informationen, Hinweise und Ratschläge, wie Sie sich selbst und Ihre Angehörigen wirksam vor den Folgen eines Störfalls schützen können. Zusätzlich finden Sie hier wichtige Telefonnummern, unter denen Sie im Ernstfall kompetente AnsprechpartnerInnen erreichen oder Hilfe anfordern können. Diese Broschüre finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage in der [Bibliothek](#).

Ihre REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG in Siegen

Markus Krauß, Geschäftsführer

REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, Anlage in Siegen

In der von REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG betriebenen Anlage in Siegen werden gefährliche und nicht gefährliche Abfälle aus Gewerbe und Industrie behandelt, zwischengelagert und umgeschlagen. Die Anlage besteht aus einem Zwischenlager und einer Anlage zur chemisch-physikalischen Behandlung von Abfällen. Ziel der Behandlung ist es, aus diesen Abfällen Stoffe herzustellen, die sich nutzbringend verwerten oder sicher beseitigen lassen. Im Zwischenlager werden u.a. Abfälle bis zur endgültigen Entsorgung gelagert und zu wirtschaftlichen Transporteinheiten zusammengestellt. Die Verwertung bzw. Endbeseitigung der verbleibenden Abfallstoffe übernehmen andere zugelassenen Anlagen.

Eigenschaften der gefährlichen Stoffe

Die in Siegen gehandhabten Abfallstoffe, Betriebsstoffe und Hilfsstoffe sind teilweise brandfördernd, akut toxisch, gesundheitsschädlich, ätzend und gewässergefährdend. Damit besteht die Möglichkeit, dass sich die Stoffe bei einem Störfall umweltgefährdend auswirken. Die Anzeige gem. §7 Abs. 1 der StörfallV zu den gehandhabten störfallrelevanten Stoffen und Stoffmengen sowie deren Gefahreneigenschaften wurden der zuständigen Behörde (Bezirksregierung Arnsberg) vorgelegt. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass ein Störfall eintritt, können z.B. Brandgase wie Kohlenmonoxid und Stickoxide entstehen oder Stofffreisetzungen toxischer, brennbarer und umweltgefährlicher Stoffe stattfinden. Die Wirkungen dieser Stoffe nach außen sind umso geringer, je größer die Entfernung vom Unfallort ist.

Technische Einrichtungen und Maßnahmen

Die Anlage in Siegen ist von den zuständigen Behörden entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen geprüft und genehmigt. Diese Genehmigungen berücksichtigen neben den umweltrelevanten auch alle sicherheitsrelevanten Gesichtspunkte. Die behördliche Vor-Ort-Inspektion nach StörfallV wird durch die Bezirksregierung Arnsberg erfolgen. Weitere Informationen hierzu und zum Überwachungsplan nach StörfallV können bei der Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 53 angefragt werden. Ebenso können Anfragen zu weiteren Umweltinformationen gem. Umweltinformati-

onsgesetz (UIG) an diese Stelle gestellt werden. Für den Brandschutz haben wir zahlreiche Schutzvorkehrungen getroffen. So stehen unter anderem folgende Einrichtungen bereit:

Brandschutz

- _ Automatische Brandmeldeanlage mit Durchschaltung zur Feuerwehr
- _ Wasseranschlüsse
- _ Pulverlöscher
- _ Druckknopfbrandmelder
- _ Funktelefone
- _ Ausreichende Löschwasserrückhaltung

Organisation der betrieblichen Sicherheit

Die Einhaltung der geltenden Bestimmungen zur Betriebssicherheit ist durch ein funktionierendes Sicherheitsmanagementsystem gewährleistet. Sämtliche notwendigen Arbeits- und Brandschutzmaßnahmen realisieren wir unter strikter Beachtung der rechtlichen Vorschriften sowie enger Zusammenarbeit mit den Behörden. Es werden wiederkehrend innerbetriebliche Feuerlösch- und Notfallübungen durchgeführt. Außerdem schulen wir unsere Mitarbeiter regelmäßig zur Gefahrstoffverordnung, in der Unfallverhütung sowie im Brandschutz.

Gefahren und Maßnahmen im Störfall

Sollte es trotz umfangreicher Sicherheitsmaßnahmen zu einem Störfall kommen, ist neben Bränden die Freisetzung gesundheitsschädigender Stoffe denkbar. Dies kann zur Beeinträchtigung der Gesundheit von Menschen führen sowie Umweltschäden verursachen - auch außerhalb des Betriebsgeländes. Die Auswirkungen der genannten Störfallszenarien werden durch das Vorhalten geeigneter Einrichtungen zum Brand- und Gewässerschutz begrenzt. Wir als Betreiber der Anlage haben auf unserem Werksgelände geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen getroffen.

Wir informieren die Behörden. In Abstimmung mit den Behörden werden Sie informiert

Tritt ein Störfall ein, informieren wir sofort die zuständigen Behörden. Sie verfügen über einen externen Alarm- und Gefahrenabwehrplan, der es ermöglicht, die Nachbarschaft unverzüglich zu warnen. Normalerweise geschieht dies durch Rundfunkdurchsagen. Achten Sie auf diese Durchsagen! So sind Sie frühzeitig über besondere Verhaltensmaßregeln, weitere Maßnahmen oder die Entwarnung informiert. Wir bitten Sie im Bedarfsfall den Anordnungen von Notfall- und Rettungsdiensten Folge zu leisten.

So verhalten Sie sich bei einem Störfall richtig

Bewahren Sie Ruhe und Besonnenheit und beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Verhaltensregeln:

- 1. Lautsprecherdurchsagen:** Beachten Sie die Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr oder der Polizei!
- 2. Rundfunk/Warn-Apps:** Schalten Sie das Radio ein und achten Sie wenn möglich auf Warnungen in Ihrer Warn-App NINA:

WDR 2	UKW 97,1
Radio Siegen	UKW 88,2
- 3. Kinder/Nachbarn:** Rufen Sie Ihre Kinder sofort ins Haus. Verständigen Sie bitte Ihre Nachbarn und ggf. Passanten. Helfen Sie älteren oder behinderten Personen.
- 4. Fenster/Klimaanlagen:** Schließen Sie Fenster und Türen! Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage aus – auch im Auto!
- 5. Aufenthalt:** Bleiben Sie nicht im Freien! Suchen Sie nach Möglichkeit höher gelegene Stockwerke auf; viele Gase sind schwerer als Luft!
- 6. Gesundheitliche Beeinträchtigungen:** Nehmen Sie im Bedarfsfall Kontakt mit dem Arzt oder dem ärztlichen Notfalldienst auf! Nasse Tücher vor Mund und Nase gehalten können Beeinträchtigungen mindern.
- 7. Unfallort:** Halten Sie Straßen und Wege zum Unfallort für die Einsatzkräfte frei und meiden Sie den Unfallort.
- 8. Telefon:** Telefonieren Sie nicht ohne Not! Blockieren Sie nicht die Notrufe von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten!
- 9. Entwarnung:** Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen über Radio oder Lautsprecher der Feuerwehr/Polizei!

Sirensignale

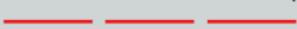
Warnung: Auf- und abschwelliger Heulton (1 Minute)



Entwarnung: Dauerton (1 Minute)



Feueralarm: Dauerton (1 Minute), zweimal unterbrochen





IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

REMONDIS Industrie Service ist Teil der REMONDIS-Gruppe, einem der weltweit größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser. Die Unternehmensgruppe hat Niederlassungen und Beteiligungen in über 30 Staaten Europas, Asiens und Australiens. Hier arbeiten mehr als 40.000 Beschäftigte für Millionen Bürgerinnen und Bürger sowie für viele tausend Unternehmen. Auf höchstem Niveau. Im Auftrag der Zukunft.

© 2024, REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG // Sofern ausschließlich die männliche Bezeichnung verwendet wird, geschieht dies lediglich aus Gründen der besseren Lesbarkeit, ohne jegliche Diskriminierungsabsicht. Gemeint sind Personen jeglichen Geschlechts (m, w, d).

**REMONDIS Industrie Service GmbH
& Co. KG**
Niederlassung Siegen
Leimbachstr. 197
57074 Siegen
Deutschland
T +49 271 5989-0
F +49 271 5989-22
industrie-service@remondis.de
remondis-industrie-service.de